



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Generalsekretariat VBS

13. Dezember 2019

Objektblatt 20.101, Waffenplatz Frauenfeld

Sachplan Militär (SPM), Objektteil

Vergleich zu früheren SPM-Versionen:

Das vorliegende Objektblatt ersetzt das Objektblatt 20.11 des Sachplans Waffen- und Schiessplätze vom 19.08.1998 für den Waffenplatz Frauenfeld.

Inhalt

1	Ausgangslage, künftige Nutzungen	4
2	Festlegungen	5
3	Erläuterungen	6
Karte		7
Waffenplatzperimeter (1:25 000)		7
Legende		8

Impressum

HERAUSGEBER

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport – VBS, Generalsekretariat VBS

REDAKTION

Raum und Umwelt VBS

KARTEN

Bundesamt für Landestopografie – swisstopo

BEZUG

In elektronischer Form: www.sachplanmilitaer.ch

20.101 Waffenplatz Frauenfeld

Standortkanton	Thurgau
Standortgemeinde	Frauenfeld, Warth-Weiningen, Pfyn, Felben-Wellhausen Herdern, Gachnang
Hauptnutzung	Führungsunterstützungstruppen
Grundeigentum	Bund

1 Ausgangslage, künftige Nutzungen

Der Waffenplatz Frauenfeld umfasst im Wesentlichen die Stadtkaserne Frauenfeld (seit 1863), die Kaserne Auenfeld (seit 1986) sowie das Übungsgelände Allmend. Seit 2008 sind auf dem Waffenplatz Frauenfeld keine Artillerieschulen mehr stationiert. Heute kommen jährlich noch ein bis zwei Artilleriesverbände hierher für das Training mit scharfer Munition. Hauptsächlich dient der Waffenplatz aber der Führungsunterstützung. Zur Ergänzung und Vervollständigung der hierfür nötigen Ausbildungsinfrastrukturen sind verschiedene Neu- und Umbauten von Gebäuden und Anlagen nötig. Gemäss den Festlegungen im Programmteil des SPM 2017 wird der Waffenplatz Frauenfeld unbefristet weiterbetrieben.

Die Kaserne Auenfeld wird in mehreren Etappen für die Unterbringung von gesamthaft 1700 Armeeangehörigen ausgebaut. Diverse Nutzungen anderer Standorte sowie der Stadtkaserne, des Zeughauses und des Motorwagendienst-Centers (MWD-Center) werden im Gebiet Auenfeld zusammengezogen. Stadtkaserne, Zeughaus und MWD-Center sollen anschliessend aufgegeben und einer zivilen Nachnutzung zugeführt werden. Parallel dazu wird im Auenfeld ein Rechenzentrum des Bundes gebaut.

Das rund 14 000 m² grosse Areal der denkmalgeschützten Stadtkaserne hat städtebauliches Potenzial und soll deshalb ab 2023 der Stadt Frauenfeld im Baurecht abgegeben werden. Gemeinsam mit der Stadt wurden bereits Studien und Ideenwettbewerbe durchgeführt. Diese sind Grundlage für einen Gestaltungsplan, in welchem die zukünftige zivile Nutzung festgelegt wird. Auch das Zeughausareal soll voraussichtlich im Baurecht an die Stadt abgegeben werden für städtebauliche Entwicklungen.

Der Waffenplatz Frauenfeld wird von verschiedenen zivilen Nutzern mitbenützt. Die Allmend ist ein regionales Naherholungsgebiet und auch für zivile Grossanlässe begehrt. Jährlich findet hier beispielsweise ein landesweit bekanntes Openair-Konzert statt. Auch Pferdesportanlässe, Zirkusveranstaltungen, Autorennen etc. werden mit behördlicher Bewilligung auf dem Areal des Waffenplatzes durchgeführt. Diverse Sportvereine, Blaulichtorganisationen und der kantonale Zivilschutz nutzen definierte Teile des Waffenplatzes als Trainingsgelände. Die Armeesporthalle wird von mehreren lokalen Sportvereinen für Trainings, Turniere und Meisterschaften mitbenützt. Im Restaurant im Kommandogebäude ist auch die Öffentlichkeit willkommen. Für die Pflege eines Grossteils des Waffenplatzareals bestehen Verträge mit landwirtschaftlichen Pächtern. Sofern es mit den militärischen Tätigkeiten zu vereinbaren ist, soll der Waffenplatz auch zukünftig zivil mitbenützt werden können.

2 Festlegungen

a. *Zweck, Betrieb (Festsetzung)*

Der Waffenplatz Frauenfeld wird vorwiegend von den Führungsunterstützungstruppen genutzt.

Der Betrieb wird in einem Waffenplatzbefehl geregelt.

b. *Perimeter, Infrastruktur (Festsetzung)*

Der Waffenplatzperimeter umgrenzt das militärisch beanspruchte Areal (vgl. Karte). Er umfasst die Kasernenanlage Auenfeld [1], die Stadtkaserne [2], das Übungsgelände Allmend [3] sowie das Anschlussgleis mit Bahnverladerampe [4].

Die Erstellung oder der Umbau von militärischen Bauten und Anlagen auf dem Gelände richten sich nach der Immobilienplanung des VBS.

c. *Erschliessung (Festsetzung)*

Der Waffenplatz Frauenfeld wird über das bestehende Verkehrsnetz erschlossen.

Der Ausbau der Formationsgleisanlagen im Bahnhof Frauenfeld ist mit dem VBS abzustimmen.

3 Erläuterungen

a. *Zweck, Betrieb*

Der Waffenplatz Frauenfeld wird heute schwergewichtig durch die Führungsunterstützungstruppen genutzt. Nach Abschluss der Neu- und Erweiterungsbauten bei der Kaserne Auenfeld wird sich diese Nutzung weiter intensivieren. Der Waffenplatz bietet gute Voraussetzungen für Ausbildungskurse der verschiedensten Wiederholungskurs-Formationen und wird auch durch Stäbe der Grossen Verbände für Stabskurse genutzt. Der Waffenplatz beherbergt auch ein Vorortlager des Armee-logistikcenters Hinwil. Er ist ganzjährig belegt, wobei die Auslastung aufgrund der zweimal jährlich durchgeführten Rekrutenschule in den Perioden Januar bis April sowie Juni bis September am stärksten ist.

b. *Perimeter, Infrastruktur*

Der Waffenplatzperimeter umfasst eine Fläche von 518,11 ha und befindet sich vollständig im Grundeigentum des Bundes.

Das Kasernenareal Auenfeld umfasst heute vier Unterakunftsgebäude, ein Ausbildungsgebäude für Theorieausbildungen, drei Ausbildungshallen, ein Ausbildungsgebäude für Simulationen, ein Verpflegungsgebäude, eine Sporthalle, ein Kommandogebäude, ein Wachtgebäude, ein Haustechnikgebäude mit Büro und Werkstatt sowie eine Tankstelle.

Mit dem Ausbau wird das Kasernenareal Auenfeld um zwei Unterakunftsgebäude sowie um fünf Ausbildungshallen ergänzt. Weiter werden eine Ausbildungshalle mit Büro, Werkstatt und Lager, ein Simulatorengebäude für die Fahrtrainingsanlage (FATRAN) für die Lastwagenführer der Armee, ein neues Verpflegungsgebäude, ein Werkhof, ein Retablierungsgebäude sowie ein Medizinisches Zentrum der Region (MZR) errichtet.

Auf dem Areal Allmend befindet sich eine Mehrzweckhalle, ein Ausbildungsgebäude, vier Munitions- und andere Magazine, diverse Lager- und Kleingebäude mit verschiedenen Nutzungen sowie ein Lagerplatz. Die Mehrzweckhalle sowie zwei Lagergebäude sollen nach dem Ausbau der Kaserne Auenfeld einer zivilen Nutzung zugeführt werden.

Gemäss dem kantonalen Inventar weisen einige Böden im Waffenplatzareal die Qualität von Fruchtfolgeflächen (FFF) auf. Der Umgang mit FFF, insbesondere bei Konsumation durch militärische Bauvorhaben, richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.8 sowie nach dem Sachplan FFF des Bundes.

Die erste Etappe der beiden Bauprojekte «Rechenzentrum Campus» (Plangenehmigung vom 28.02.2017) und «Gesamtsanierung und Neubauten Waffenplatz Frauenfeld» (Plangenehmigung vom 13. Februar 2018) beanspruchen total rund 4,8 ha inventarisierte FFF. In der Plangenehmigung vom 13. Februar 2018 hat sich das VBS dazu verpflichtet, sämtliche 4,8 ha FFF zu kompensieren. Im Rahmen der weiteren Bauetappen werden voraussichtlich weitere FFF konsumiert werden müssen. Die zwei neuen Truppenunterkünfte des Projekts «Gesamtsanierung und Neubauten» tangieren zudem eine Grundwasserschutzzone (S3).

Auf dem Waffenplatz befinden sich Objekte aus Bundesinventaren (BLN Glaziallandschaft zwischen Thur und Rhein [1403], Amphibienlaichgebiete Galgenholz [TG 122] und Allmend [TG 127], Auengebiete Hau-Aeuli [8] und Wyden bei Pfyn [9]) sowie weitere wertvolle Natur-, Landschafts- und Heimatschutzwerte wie bspw. der überregionale Wildtierkorridor [TG-08], welcher den Waffenplatz quert. Der Umgang mit diesen Werten richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.2 bzw. nach dem Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) für den Waffenplatz Frauenfeld.

Frauenfeld wird im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) als Ortsbild von nationaler Bedeutung aufgeführt, das Areal der Stadtkaserne ist als Umgebungszone U-Zo III mit Erhaltungsziel a ausgeschieden. Das in der U-Zo III stehende kantonale Zeughaus ist im ISOS zudem als Einzelelement E 0.0.18 mit Erhaltungsziel A aufgeführt. Planungs- und Bauvorhaben sind mit den Erhaltungszielen des ISOS-Objekts Frauenfeld abzustimmen.

Der Schiessplatz Frauenfeld sowie die beiden Übersetzstellen sind nicht Inhalt des vorliegenden Objektblatts. Sie werden im SPM als eigenständige Anlagen unter den Schiessplätzen bzw. den Übersetzstellen geführt (Schiessplatz Frauenfeld, leichte und schwere Waffen, Objektblatt-Nummer 20.201; Übersetzstellen Frauenfeld und Frauenfeld ARA, Objektblatt-Nummern 20.702 und 20.703). Die Lärmimmissionen aus dem Betrieb des Schiessplatzes werden ermittelt und bei Bedarf ein Sanierungskonzept erstellt. Weitere Informationen dazu sind dem SPM-Programmteil, Kapitel 3.5.6 zu entnehmen.

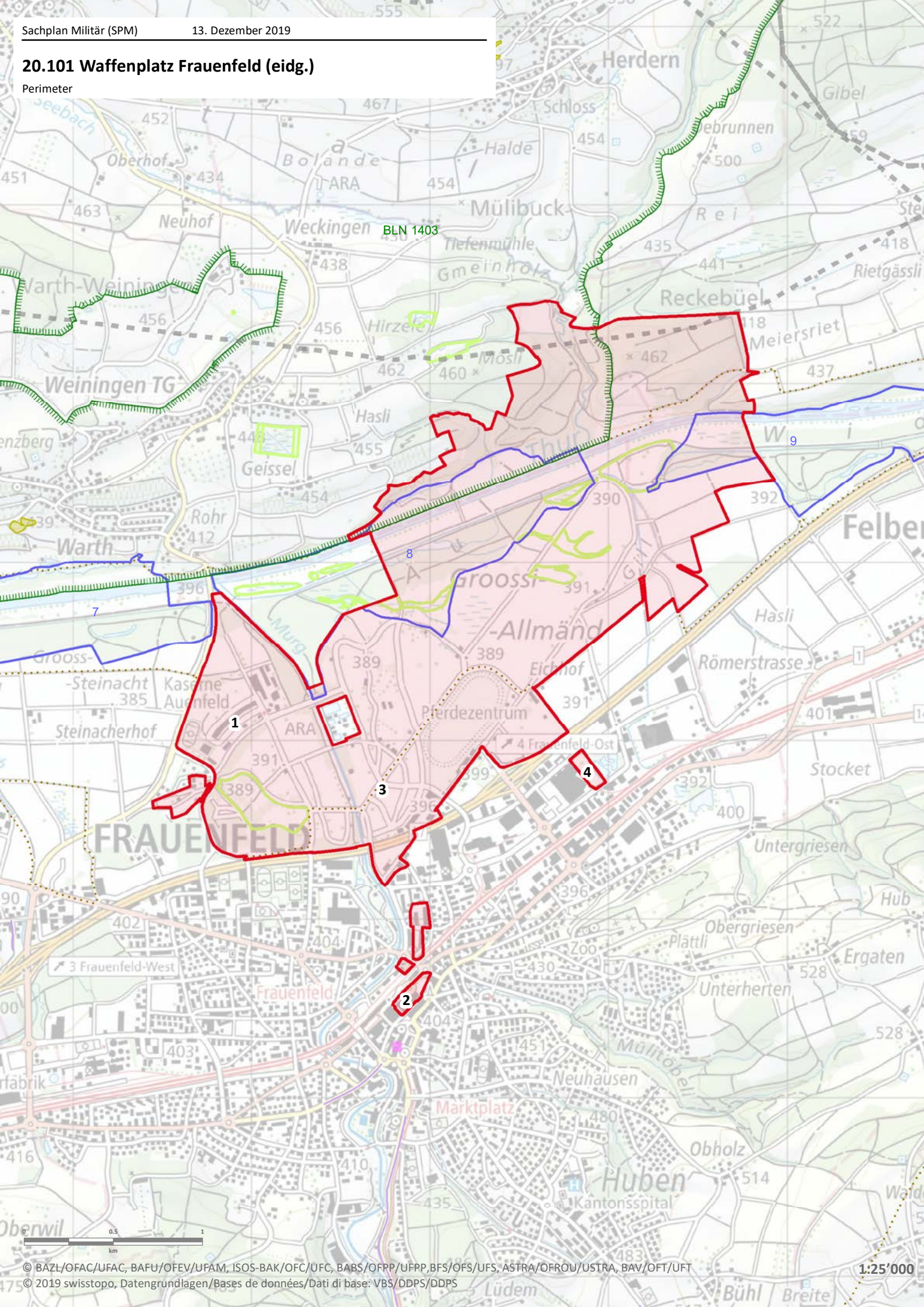
c. **Erschliessung**

Der Waffenplatz Frauenfeld ist gut an das Strassennetz angebunden. Ab der Autobahn A7 bestehen sowohl im Westen als auch im Osten Anschlüsse, von denen aus die Kaserne Auenfeld nach kurzer Fahrzeit erreicht wird. Mit dem öffentlichen Verkehr wird der Waffenplatz ab dem Bahnhof Frauenfeld bis zur Bushaltestelle «Neue Kaserne» erschlossen.

Das Anschlussgleis mit Bahnverladerampe im Industriegebiet der Stadt Frauenfeld dient insbesondere dem Zu- und Wegführen von Raupenfahrzeugen für die Artillerie-Schiessübungen.

Im Rahmen des Ausbaus 2035 des strategischen Entwicklungsprogramms (STEP) plant die SBB einen Ausbau der Formationsgleisanlagen im Bahnhof Frauenfeld. Die Interessen des VBS sind dabei zu berücksichtigen.

Perimeter



Legende/Légende/Leggenda

Mögliche planerische Massnahmetypen Types de mesures de planification possibles Tipi di misura di pianificazione possibili

Festsetzung Coordination réglée Dato acquisito	Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio	Vororientierung Information préalable Informazione preliminare	
			Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto
			Anlageperimeter Périmètre de l'installation Perimetro dell'impianto
			Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Area con limitazione degli ostacoli
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 60 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 60 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 60 dB(A)
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 55 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 55 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 55 dB(A)
			Konsultationsbereich Périmètre de consultation Area di coordinamento

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali

	Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica
	Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria
	Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi
	Übertragungsleitung Lignes de transport d'électricité Elettrodotti
	Infrastruktur Strasse Infrastructure routes Infrastruttura strade
	Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione
	Asyl Asile Asilo

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale

	BLN-Objekt Objet IFP Oggetto IFP
	Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre
	Flachmoor Bas-marais Palude
	Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione
	Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi
	Auengebiet Zone alluviale Zona golenale
	Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori
	Jagdbanngebiet District franc Bandita
	Wildtierkorridor überregional Corridors faunistiques suprarégional Corridoi faunistici sovraregionale
	Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste- und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi e mobili
	ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto ISOS (inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)
	IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) Objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) Oggetto IVS (via di comunicazione storiche d'importanza nazionale)